

28

Stand: 21. Oktober 2015

ANFORDERUNGEN AN OP- RÄUME, EINGRIFFSRÄUME UND BEHANDLUNGSRÄUME-INVASIV

Einleitung

Die allgemeinen Anforderungen für die räumliche Beschaffenheit und Ausstattung medizinisch genutzter Räume sind in der Richtlinie 26 „Anforderungen an die allgemeine Raumausstattung von medizinisch genutzten Bereichen in Gesundheitseinrichtungen“ festgelegt. Sie beschreibt jedoch nicht die speziellen Anforderungen von Räumlichkeiten in denen invasive Eingriffe vorgenommen werden. Daher werden in dieser Richtlinie die Anforderungen an Räume in Gesundheitseinrichtungen formuliert, in denen invasive Eingriffe durchgeführt werden. In der folgenden Richtlinie werden darüber hinaus auch Angaben über Raumgrößen und elektromedizinische Anwendungsgruppen abgehandelt. Abweichungen davon sind ausführlich zu begründen.

OP-Räume sind gemäß ÖNORM H 6020 idgF (Raumlufttechnische Anlagen für medizinisch genutzte Räume – Projektierung, Errichtung, Betrieb, Instandhaltung, technische und hygienische Kontrollen) mit entsprechend großen TAV-Zuluftdurchlässen auszustatten. Daraus ergibt sich die Raumklasse H1 mit den Operationsschutzzonen H1a oder H1b.

Für **Eingriffsräume** gemäß dieser Richtlinie ist eine mechanische Be- und Entlüftungsanlage erforderlich, die nach den technischen Vorgaben der ÖNORM H 6020 idgF ausgeführt sein muss. Sie werden der Raumklasse H2c oder H4 zugeordnet.

Für **Behandlungsräume-invasiv** ist in der Regel keine mechanische Be- und Entlüftungsanlage erforderlich, eine Fensterlüftung ist ausreichend. Sofern eine mechanische Belüftungsanlage notwendig ist, handelt es sich lüftungstechnisch um Räume der Raumklasse H4.

Die Festlegung, für welche Eingriffe ein OP-Raum, ein Eingriffsraum oder ein Behandlungsraum-invasiv zur Anwendung kommen muss, findet sich in der Liste im Anhang.

1. ANFORDERUNGEN AN OP-BEREICHE

1.1. Räumliche Anforderungen:

- ↪ Klare räumliche Trennung des OP-Bereiches von anderen Bereichen

- ↵ Ein oder mehrere OP-Räume mit jeweils mehr als 40 m²
- ↵ Schleusen mit Umkleidebereich für das Anlegen der Bereichskleidung für Personal
- ↵ Schleuse für Patientinnen und Patienten
- ↵ Medizinische Handwaschplätze außerhalb der OP-Räume und ausreichend Platz für chirurgische Händedesinfektion
- ↵ Vorräume
- ↵ Entsorgungsraum
- ↵ Lager für saubere Geräte und Sterilgut

1.2. Anforderungen an bauliche Ausstattung:

- ↵ Boden antistatisch und fugenfrei
- ↵ Wand abwaschbar und desinfektionsmittelbeständig
- ↵ Decke staubdicht

1.3. Anforderungen an elektrotechnische Versorgung (Sicherheit von Patientinnen und Patienten)

- ↵ Anwendungsgruppe 2 (ÖVE/ÖNORM E 8007)

1.4. Anforderungen an Raumluftechnik:

- ↵ OP-Räume sind gemäß ÖNORM H 6020 idgF mit TAV-Zuluftdurchlässen auszustatten, die entsprechend den geplanten invasiven Eingriffen Operationsschutzzonen H1a oder H1b erwarten lassen. Nach Punkt 6.17 ist der Rand der Schutzzone am Fußboden dauerhaft kenntlich zu machen. Einbauten (z.B. OP-Leuchten, Versorgungseinheiten) sind so zu gestalten und zu positionieren, dass sie die turbulenzarme Verdrängungsströmung möglichst nicht beeinträchtigen. Gegenüber den Nebenräumen ist ein leichter Überdruck im OP-Raum erforderlich. Umluftkühlgeräte (fan coil units) sind nicht zulässig.

1.5. Betrieblich-organisatorische Anforderungen

- ↵ Ausführliche Beschreibungen der betrieblich–organisatorischen Anforderungen sind in der Hygienerichtlinie Nr. 17 des Arbeitskreises für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen „Hygieneplan für den operativen Bereich“ enthalten.

2. ANFORDERUNGEN AN EINGRIFFSRÄUME

Ein Eingriffsraum ist ein Raum in dem Eingriffe durchgeführt werden, für die kein OP-Raum erforderlich ist. Die Maßnahmen der Asepsis sind genau so streng einzuhalten wie in einem OP-Raum.

Im Eingriffsraum muss die Möglichkeit für Vollnarkosen bestehen. Für bewegliches Inventar und eine sterile Assistenz ist ausreichend Raum und Bewegungsfreiheit vorzusehen.

2.1. Räumliche Anforderungen

- ↵ Eigener Raum mit mindestens 20m² freier Bodenfläche

- ↪ Eigener Umkleidebereich im räumlichen Naheverhältnis zum Anlegen der Bereichskleidung für das Personal
- ↪ Eigener Umkleidebereich im räumlichen Naheverhältnis für Patientinnen und Patienten
- ↪ Medizinischer Handwaschplatz außerhalb des Eingriffsraumes und ausreichend Platz für chirurgische Händedesinfektion

2.2. Anforderungen an bauliche Ausstattung:

- ↪ Boden antistatisch und fugenfrei
- ↪ Wand abwaschbar und desinfektionsmittelbeständig
- ↪ Decke staubdicht

2.3. Anforderungen an elektrotechnische Versorgung (Sicherheit von Patientinnen und Patienten)

- ↪ Anwendungsgruppe 2 (ÖVE/ÖNORM E 8007)

2.4. Anforderungen an Raumluftechnik:

- ↪ Für Eingriffsräume ist eine mechanische Be- und Entlüftungsanlage nach ÖNORM H 6020 erforderlich. Für die Zuluft ist eine zweistufige Filterung (F7 und F8, bei Umluft F9 Filter) vorzusehen. In einigen Sonderfällen, wie beispielsweise Räumen für interventionelle Angiographie, Eingriffe am Innenohr und Vergleichbarem, sind die Eingriffsräume mit zusätzlicher 3. Filterstufe (Zuluft; H13) auszuführen. Gegenüber den Nebenräumen ist ein leichter Überdruck im eigentlichen Eingriffsraum erforderlich. Bei der Notwendigkeit einer zusätzlichen Kühlung ist diese nach ÖNORM H 6020 auszuführen. Mobile Kühlgeräte sind prinzipiell in allen medizinisch genutzten Bereichen unzulässig.

2.5. Betrieblich-organisatorische Anforderungen

- ↪ Ausführliche Beschreibungen der betrieblich-organisatorischen Anforderungen sind sinngemäß in der Hygienerichtlinie Nr. 17 des Arbeitskreises für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen „Hygieneplan für den operativen Bereich“ enthalten.

3. BEHANDLUNGSRaum-INVASIV

Der Behandlungsraum-invasiv ist ein Raum, in dem einfachere Eingriffe durchgeführt werden. Vollnarkosen dürfen hier nicht durchgeführt werden.

3.1. Räumliche Anforderungen:

- ↪ Die Größe muss sich nach den vorgesehenen Eingriffen richten. Eigener Raum mit mindestens 20m²
- ↪ Medizinischer Handwaschplatz innerhalb des Behandlungsraumes möglich; wenn nötig, ist ein Spritzschutz anzubringen
- ↪ Umkleidemöglichkeit für Patientinnen und Patienten kann sich im Behandlungsraum-invasiv befinden

3.2. Anforderungen an bauliche Ausstattung:

- ↵ Boden antistatisch und fugenfrei
- ↵ Wand abwaschbar und desinfektionsmittelbeständig
- ↵ Decke staubdicht

3.3. Anforderungen an elektrotechnische Versorgung (Sicherheit von Patientinnen und Patienten)

- ↵ Anwendungsgruppe 1 (ÖVE/ÖNORM E 8007)

3.4. Anforderungen an Raumluftechnik:

- ↵ Grundsätzlich ist keine mechanische Be- und Entlüftungsanlage notwendig; eine Fensterlüftung ist ausreichend. Ein Insektenschutzgitter ist vorzusehen. Sofern eine mechanische Belüftungsanlage notwendig ist (unter besonderen Umständen wie beispielsweise starker Geruchsentwicklung; innen liegender Raum; Unmöglichkeit einer Fensterlüftung wegen Außenlärm etc.), handelt es sich lüftungstechnisch um Räume der Hygieneklasse H4 laut ÖNORM H 6020 und sie sind nach diesen Vorgaben auszuführen. Umluftkühlgeräte, die stationär situiert sind, können mit Hygienegutachten entsprechend ÖNORM H 6020 gemäß den Vorgaben der Tabelle 3 toleriert werden. Mobile Kühlgeräte sind prinzipiell in allen medizinisch genutzten Bereichen unzulässig.

3.5. Betrieblich-organisatorische Anforderungen

3.5.1. Vorbereitung Personal /Schutzausrüstung

- ↵ Im Behandlungsraum
 - Ablegen des Dienstmantels
 - Hygienische Händedesinfektion
 - Anlegen von Schutzkittel / Schürze
 - Anlegen steriler Handschuhe bei Bedarf

3.5.2. Patientenvorbereitung

- ↵ Maßnahmen in der Patientenvorbereitung hängen vom geplanten Eingriff ab

3.5.3. Aseptisches Verhalten/Vorgangsweise bei und während der Eingriffe

- ↵ Geschlossene Türen und Fenster während der Behandlung
- ↵ Während des Eingriffes möglichst wenige Personen im Raum

3.5.4. Ver- und Entsorgung sowie Lagerung von Material

- ↵ Anlieferung von Gütern in Raum oder Zone ohne Umverpackung
- ↵ Lagerung reiner Güter staubgeschützt in geschlossenen Kästen

3.5.5. Instrumente und andere wieder zu verwendende Materialien

- ↳ Ablage in geeignete Behältnisse
- ↳ Transport zur Aufbereitung in geschlossenen Behältnissen
- ↳ Keine Aufbereitung unreiner Güter im Behandlungsraum-invasiv

3.5.6. Reinigung und Desinfektion laut bereichsspezifischem Plan mit VAH/ÖGHMP gelisteten Mitteln

Anhang zur Richtlinie 28 „Anforderungen an OP-Räume, Eingriffsräume und Behandlungsräume-invasiv“

Einleitung

Die folgende Liste enthält eine Aufzählung von Eingriffen und Operationen, mit Zuordnung zu den räumlichen Anforderungen (Operationsraum, Eingriffsraum, Behandlungsraum-invasiv).

Um die Liste leicht handhabbar zu machen, sind bestimmte Interventionen, die sehr häufig durchgeführt werden (z.B. die *Kataraktoperation*), separat angeführt, auch wenn sie zusätzlich noch in der entsprechenden Übergruppe enthalten sind. Aus demselben Grund folgt die Liste keiner systematischen Nomenklatur gemäß ICD – Klassifikation bzw. MEL.

Die vorliegende Liste berücksichtigt in maßgeblichen Punkten die Einteilung des Robert Koch – Instituts (RKI; Anhang zur Richtlinie „*Anforderungen der Hygiene bei Operationen und anderen invasiven Eingriffen*“, *Bundesgesundheitsblatt* 1997; 40: 361-365). Doppelzuordnungen aus der RKI – Liste (zu Eingriff und Operation), und der Zusatz „je nach Aufwand“ wurden aus der Liste entfernt, weil diese unklare Zuordnung bei der Neuerrichtung von Gesundheitseinrichtungen keine Planungshilfe darstellt.

Für die Einteilung der Interventionen sind vor allem folgende Faktoren berücksichtigt worden.

- (1) *Größe des Operationsfeldes*
- (2) *Dauer der Intervention*
- (3) *Lokale Immunabwehr im Operationsgebiet*
- (4) *Einsatz von Implantaten*
- (5) *Wahrscheinlichkeit, dass während des Eingriffs die Entscheidung getroffen werden muss, die Intervention auszuweiten*
- (6) *Wissenschaftliche Primärliteratur*

Im Einzelfall ist die höherwertige Raumzuteilung anzuwenden, wenn zusätzliche individuelle Risikofaktoren vorliegen. Ebenso ist eine höherwertige Raumzuteilung anzuwenden, wenn laut Herstellerangaben besondere Umgebungsbedingungen (z.B. Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit, Partikelzahlen) bei der Anwendung der eingesetzten Geräte gefordert sind.

Die Liste stellt eine exemplarische Einteilung ohne Anspruch auf Vollständigkeit dar, wobei sich aus der Zuordnung die hygienischen Mindestanforderungen an die Räumlichkeiten ergeben.

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
A. INTERVENTIONEN AM AUGE				
A.01	Interventionen an Lidern, nicht perforierter Hornhaut	X		
A.02	Interventionen an der Augenhöhle, ohne Bulbuseröffnung		X	
A.03	Augenlidplastik mittels Hautlappenverschiebung		X	
A.04	Plastische Interventionen an den Lidern einschließlich Tränensäcken und Tränendrüsen		X	
A.05	Fistelbildende Operation bei Glaukom		X	
A.06	Interventionen an den Augenmuskeln		X	
A.07	LASIK und LASEK	X		
A.08	EPILASIK (Epitheliale in situ Keratomileusis) - Mikrokeratom	X		
A.09	Interventionen an Orbita und hinterem Augenabschnitt			X
A.10	Linsenimplantation		X	
A.11	Kataraktoperation		X	
A.12	Sklerotomie		X	
A.13	Hornhauttransplantation			X
A.14	Intravitreale Injektion	X		
B. HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE				
B.01	Interventionen an den Nasennebenhöhlen, endoskopisch	X		
B.02	Interventionen am Pharynx einschließlich Tonsillektomie		X	
B.03	Behandlung von Nachblutungen nach Tonsillektomie		X	
B.04	Interventionen am Larynx, endolaryngeal		X	
B.05	Verschluss von Fisteln von außen (retroaurikulär, Kieferhöhle)		X	
B.06	Interventionen an den Kieferhöhlen von oral oder nasal		X	
B.07	Interventionen mit Eröffnung der Paukenhöhle vom Trommelfell, außer Tympanoplastik	X		
B.08	Interventionen an der Nase einschließlich Nasenseptum		X	
B.09	Interventionen an den Kieferhöhlen, nicht endoskopisch		X	
B.10	Interventionen an Speicheldrüsenausführungsgängen	X		
B.11	Interventionen an Speicheldrüsen		X	
B.12	Interventionen an Mittel- und Innenohr inkl. Tympanoplastik		X	
B.13	Operative Eröffnung einer Stirn-, oder Siebbeinhöhle von außen (nicht Anbohrung)			X
B.14	Interventionen mit Eröffnung des Mastoids		X	
B.15	Tränensackoperation von der Nase aus		X	
B.17	Plastische Interventionen an Nase, Ohr		X	
B.18	Neck dissection			X

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungs- raum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
C. INTERVENTIONEN AN HERZ, LUNGE UND BRONCHIEN				
C.01	Interventionen an Klappen und Septen des Herzens und herznaher Gefäße			X
C.02	Interventionen an den Koronargefäßen per Thorakotomie			X
C.03	Rhythmuschirurgie per Thorakotomie			X
C.04	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens			X
C.05	Herztransplantation			X
C.06	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems per Thorakotomie			X
C.07	Implantation eines Herzschrittmachers		X	
C.08	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers		X	
C.09	Interventionen an Lunge und Bronchien (außer bronchoskopisch)			X
C.10	Verschluss eines Tracheostomas		X	
C.11	Operative Tracheotomie		X	
C.12	Anlegen einer Pleuradrainage	X		
D. INTERVENTIONEN AN DEN BLUTGEFÄßEN				
D.01	Perkutan-transluminale Gefäßintervention		X	
D.02	Offene Intervention bei Verschluss, Embolektomie und Thrombektomie			X
D.03	Resektion und Ersatz (Interposition) von Blutgefäßen			X
D.04	Offene endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen			X
D.05	Offene chirurgische Angioplastie (Ballon)			X
D.06	Legen oder Entfernen eines AV - Shunts (Dialyseshunt)		X	
D.07	Venenstripping (Babcock)		X	
D.08	Laser - Stripping (EVLT)		X	
D.09	Implantation von Port-Katheter-Systemen		X	
E. INTERVENTIONELLE RADIOLOGIE				
E.01	Alle Interventionen mit vaskulärem Zugang		X	
F. INTERVENTIONEN AM GI - TRAKT				
F.01	Interventionen am Ösophagus, nicht endoskopisch			X
F.02	Inzision, Exzision und Resektion am Magen, nicht endoskopisch			X
F.03	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums		X	
F.04	Rektumresektion			X
F.05	Inzision, Exzision, Resektion und Anastomose an Dünn- und Dickdarm, nicht endoskopisch			X

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
F.06	Endoskopische Interventionen an Ösophagus, Magen, Darm einschließlich Rektum	X		
F.07	Interventionen am Anus		X	
F.08	Interventionen an der Leber			X
F.09	Interventionen an Gallenblase und Gallenwegen, offen			X
F.10	Interventionen an Gallenblase und Gallenwegen, laparoskopisch		X	
F.11	Sonstige Interventionen an Gallenwegen, endoskopisch (ERCP)	X		
F.12	Verschluss abdominaler Hernien offen			X
F.13	Verschluss abdominaler Hernien laparoskopisch		X	
F.14	Laparotomie mit Eröffnung des Retroperitoneums			X
F.15	Laparoskopie mit Drainage oder Spülung		X	
F.16	Anlage eines Peritonealdiayse - Shunts		X	
G. UROLOGIE				
G.01	Offen chirurgische Interventionen an der Niere			X
G.02	Interventionen am Ureter (ureteroskopisch)		X	
G.03	Interventionen an der Urethra (endoskopisch)		X	
G.04	Harninkontinenz-Operation (Schlingenoperation)		X	
G.05	Transrektale und perkutane Destruktion von Prostatagewebe		X	
G.06	Plastische Interventionen am Penis		X	
G.07	Perkutane Anlage einer Nierenfistel	X		
G.08	Prostatektomie (laparoskopisch - minimal invasiv)		X	
G.09	Varikozelenoperation (Skrotalschnitt)		X	
G.10	Varikozelenoperation mit hoher Unterbindung der Vena spermatica (Laparotomie oder inguinal)			X
G.11	Varikozelenoperation (laparoskopisch - minimal invasiv)		X	
G.12	Operative Freilegung eines Hodens		X	
G.13	Hydrozelenoperation		X	
G.14	Entfernung eines Nebenhodens		X	
G.15	Intervention an einem Leistenhoden			X
G.16	Prostatektomie (von inguinal oder mit Laparotomie)			X
G.17	Prostatektomie als TUR		X	
G.18	Zystostomie (Anlage einer Harnblasenfistel)	X		
G.19	Offen chirurgische Interventionen an der Harnblase			X
G.20	Offen chirurgische Interventionen an den Vesiculae seminales			X
G.21	Unterbindung eines Samenleiters	X		

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
G.22	Ureteroskopie		X	
G.23	Circumcision	X		
H. GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE				
H.01	Offen chirurgische Interventionen an Uterus und Adnexen (außer Sectio caesarea)			X
H.02	Interventionen an Uterus und Adnexen (vaginaler Zugang oder laparoskopisch)		X	
H.03	Curretage		X	
H.04	Konisation		X	
H.05	Plastische Interventionen an den Labien		X	
H.06	Operation einer Extrauterin gravidität, per Laparotomie			X
H.07	Operation einer Extrauterin gravidität, laparoskopisch		X	
H.08	Interventionen am Gebärmutterhals, vaginaler Zugangsweg		X	
H.09	Interventionen am Gebärmutterhals, per Laparotomie			X
H.10	Interventionen am Gebärmutterhals, laparoskopisch		X	
H.11	Scheidenplastik (vordere und hintere), vaginaler Zugangsweg		X	
H.12	Scheidenplastik (vordere und hintere), per Laparotomie			X
H.13	Scheidenplastik (vordere und hintere), laparoskopisch		X	
H.14	Sectio caesarea		X	
H.15	Muttermundverschluss während der Schwangerschaft (Cerclage)		X	
H.16	Durchtrennung eines Narbenstrangs der Scheide		X	
H.17	Punktionen (Chorionzotten, Nabelvene, Gewinnung von Eizellen)	X		
H.18	Exstirpation von Vaginalzysten oder Bartholini-Zysten		X	
H.19	Eileiterunterbindung (laparoskopisch)		X	
H.20	Operative Entfernung einer Nachgeburt		X	
H.21	Naht eines oder mehrerer Zervixrisse		X	
H.22	Operative Versorgung einer konservativ nicht stillbaren vaginalen Nachblutung		X	
I. ORTHOPÄDIE				
I.01	Osteotomie an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.02	Osteosynthese an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen			X
I.03	Arthrodesen an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.04	Osteotomie und Osteosynthese an allen anderen Knochen			X
I.05	Präparation einer Sehne an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.06	Präparation an der Sehne eines anderen Gelenks			X

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
I.07	Intervention an einem Ganglion an einem Hand-, Fuß- oder Fingergelenk		X	
I.08	Interventionen an den Weichteilen von Hand und Fuss mit Gelenkeröffnung		X	
I.09	Stellungskorrektur einer Hammerzehe		X	
I.10	Behandlung der Dupuytrenschen Kontraktur		X	
I.11	Dekompression peripherer Nerven OE und UE		X	
I.12	Amputation an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.13	Amputation eines anderen Knochens			X
I.14	Behandlung eines Hallux valgus / Hallux rigidus mit Osteosynthese			X
I.15	Knochenentnahme aus dem Beckenkamm zur Verpflanzung			X
I.16	Beckenkammbiopsie	X		
I.17	Sehnentransplantation			X
I.18	Ersatz eines Handwurzelknochens durch ein Implantat			X
I.19	Implantation / Reimplantation / Explantation einer Endoprothese			X
I.20	Bandplastik			X
I.21	Arthroskopie einschließlich arthroskopischer Interventionen		X	
I.22	Offen chirurgische Intervention an der Rotatorenmanschette			X
I.23	Operative Einrenkung einer Luxation (Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen)		X	
I.24	Operative Einrenkung einer Luxation an einem anderen Gelenk			X
I.25	Knochen- oder Knorpeltransplantation			X
I.26	Offene Operation eines Meniskus			X
I.27	Offene Operation einer Bakerzyste			X
I.28	Arthroplastik			X
I.29	Revision eines Amputationsstumpfes an Mittelfuss, Mittelhand, Finger, Zehen		X	
I.30	Revision eines Amputationsstumpfes an einer anderen Lokalisation, mit Knochenbeteiligung			X
I.31	Tumorpunktion (Nadelbiopsie)	X		
I.32	Tumorpunktion (offene Biopsie)		X	
I.33	Entfernung von Osteosynthesematerial (kleine Gelenke)		X	
I.34	Entfernung von Osteosynthesematerial (große Gelenke)			X
I.35	Perkutane Wirbelsäulenpunktion mit oder ohne Zementauffüllung		X	
J. MAMMACHIRURGIE				
J.01	Resektion und Teilresektion der Mamma			X
J.02	Mammaaugmentation, submamilläres Implantat			X
J.03	Mammaaugmentation, submuskuläres Implantat			X

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
J.04	Brustverkleinerung			X
J.05	Aufbauplastik nach Mammaresektion			X
J.06	Eröffnung eines tiefliegenden Abszesses oder Exzision eines Karbunkels	X		
J.07	Feinnadelpunktion oder Stanzbiopsie	X		
J.08	Operative Entnahme einer Mamille		X	
K. DERMATOLOGIE				
K.01	Chirurgische Wundtoilette (Wunddebridement)	X		
K.02	Lokale Exzision von Gewebe an Haut und Unterhaut	X		
K.03	Ausgedehnte Exzision von Gewebe an Haut und Unterhaut			X
K.04	Freie Hauttransplantation (klein)	X		
K.05	Freie Hauttransplantation (groß)			X
K.06	Liposuction (Fettabsaugen)		X	
K.07	Implantation eines Hautexpanders			X
K.08	Implantation eines permanenten Medikamentenreservoirs			X
K.09	Operative Entfernung eines Nävus	X		
K.10	Anlage einer Lappenplastik (nur Haut und Unterhaut), klein		X	
K.11	Anlage einer Lappenplastik (nur Haut und Unterhaut), ausgedehnt			X
K.12	Narbenexzision mit ausgedehnter plastischer Deckung			X
K.13	Tiefreichende Entlastungsexzision (bis subfaszial)			X
K.14	Stanzbiopsie	X		
L. INTERVENTIONEN AM NERVENSYSTEM				
L.01	Schädeltrepanation			X
L.02	Anlegen eines Liquorshunters			X
L.03	Implantation von Knochenankern			X
L.04	Präparation peripherer Nerven			X
L.05	Minimal-invasive Interventionen an den Bandscheiben		X	
L.06	Offene Bandscheibenoperation			X
L.07	Stereotaktische Interventionen, nicht an Gehirn und Rückenmark (z.B. Ganglion Gasseri)		X	
M. STRAHLENTHERAPIE				
M.01	Intraoperative Radiotherapie (zB: offenes Abdomen)			X
M.02	Implantation von Seeds über Punktion (permanent)		X	

Liste der Interventionen mit entsprechender Zuordnung zu OP-Einheiten, Eingriffsräumen, "Behandlungsräumen invasiv"

		Behandlungsraum-invasiv	Eingriffsraum	OP - Raum
M.03	Brachytherapie über Hohlnadeln interstitiell (temporär)		X	
M.04	Brachytherapie über Hohlnadeln intracavitär (temporär)		X	
N. SONSTIGE/ INTERDISZIPLINÄRE				
N.01	Entfernung Abszess/Karbunkel subkutan	X		
N.02	Lymphknoten-Exstirpation subkutan (diagnostisch)		X	
N.03	Ausräumung mehrerer Lymphknoten			X
N.04	Face Lifting		X	
N.05	Exzision von tiefliegendem Körpergewebe (subfaszial, mit Hautschnitt)			X
N.06	Laparoskopie einschließlich Probeexzision, Adhäsioolyse		X	
N.07	Pelviskopie einschließlich Probeexzision, Adhäsioolyse		X	
N.08	Bauchdeckenstraffung			X
N.09	Hemithyreoidektomie, Thyreoidektomie		X	
N.10	Thorakoskopie, Mediastinoskopie		X	
N.11	Exstirpation einer Halszyste		X	
N.12	Exstirpation einer Halszyste mit Entfernung des Zungenbeins			X
N.13	Intervention an einer Bauchwandhernie			X
N.14	Atheromentfernung	X		
N.15	Lipomentfernung	X		
N.16	Interventionen am Nagel	X		
O. ZAHNMEDIZIN				
O.01	Transplantation von Zähnen	X		
O.02	Lokale Augmentation mit autologem Knochen von retromolar (pulversierte Form)	X		
O.03	Lokale Augmentation mit autologem Knochen von retromolar (Blockentnahme)		X	
O.04	Lokale Augmentation mit autologem Knochen vom Kinn (pulverisierte Form)	X		
O.05	Lokale Augmentation mit autologem Knochen vom Kinn (Blockentnahme)		X	
O.06	Sinuslift mit Auffüllung von autologem Knochen von retromolar (Blockentnahme)		X	
O.07	Augmentation mit artifiziellem Knochenersatzmaterial	X		
O.08	Sinuslift mit artifiziellem Knochenersatzmaterial	X		
O.09	Distraction	X		
O.10	Implantation	X		